

Kirchgemeinde bekommt Spende für Müttererholung

Von Mario Heinke

Mit 500 Euro unterstützt ein Energieunternehmen die Hilfe der Gemeinde für tschechische Nachbarn.



Eberhard Elert (links), Kristina Friedrich (Mitte), Pfarrer Robert Mahling (hinten) und Hana Venturova (vorn) bei der Scheck-Übergabe in der Spitzkunnersdorfer Kirche. Foto: Thomas Knorr

Mit 500 Euro kann die Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf jetzt ein Mutter-Kind-Heim im tschechischen Jiretin pod Jedlovou (St. Georgenthal) unterstützen. Mit dem Geld soll ein Aufenthalt der Mütter und Kinder aus Tschechien im Zittauer Gebirge finanziert werden. Im Mai letzten Jahres gelang es dem Nikolai-Kirchverein Spitzkunnersdorf erstmalig, die Mütter und Kinder aus dem „Heim der heiligen Maria Magdalena“ für mehrere

Tage nach Deutschland zu holen und ihnen einen Urlaub zu ermöglichen, den sie sich selbst nie leisten könnten. Von den Tagen im Zittauer Gebirge im letzten Jahr schwärmen die Heimbewohner noch heute, so Christina Friedrich, die seit Jahren den Kontakt nach Tschechien hält. Die Mitglieder des Vereins fahren mehrmals im Jahr nach Jiretin und bringen Windeln, Pflegemittel, Kleidung, Schuhe und Spielsachen für die Frauen und Kinder. „Das hilft uns sehr“, sagt die Heimleiterin Hana Venturova.

Die aktuelle Spende bekommt der Verein von der Enso Energie Sachsen Ost GmbH. Enso-Mitarbeiter Eberhard Elert übergab einen Scheck über 500 Euro an die Kirchgemeinde. Der Energiekonzern unterstützt regelmäßig gemeinnützige Vereine, Bildungseinrichtungen und Hilfsorganisationen in Ostsachsen. Immer vor Weihnachten ruft das Unternehmen seine Geschäftskunden dazu auf, Vorschläge zu unterbreiten, welche Projekte die Unterstützung der Enso erhalten sollen. Klaus Friedrich, Geschäftsführer des Textilunternehmens C.F.Weber, hat die Spitzkunnersdorfer Kirchgemeinde im letzten Jahr vorgeschlagen.

„107 Vorschläge sind vor Weihnachten bei uns eingegangen“, sagt Enso-Pressesprecherin Claudia Kuba auf Nachfrage der SZ. Die Auswahl sei den Verantwortlichen im Unternehmen nicht leicht gefallen. Am Ende blieben 20 Projekte übrig, die jeweils mit 500 Euro von der Enso unterstützt werden.

Schon seit 1994 unterstützen der Nikolai-Kirchverein Spitzkunnersdorf, die evangelische Kirchgemeinde, Firmen aus der Umgebung und viele private Spender das Mutter-Kind-Heim in Jiretin pod Jedlovou. Es ist das einzige Heim für sozial benachteiligte Frauen in Tschechien. Das Engagement der Spitzkunnersdorfer im Nachbarland Tschechien ist jetzt durch die Spende der Enso gewürdigt worden.